

HealthTwist vereint Zwillingsforschung und Targetvalidierung

Berlin – Die Zwillingsforschung lieferte zwar einen der frühesten Zugänge zur Erforschung der Humangenetik – ihre geschichtlichen Wurzeln gehen bis in das Jahr 1876 zurück –, sie hat jedoch im Zeitalter der Hochleistungs-Sequenzierertechnik klar an Bedeutung verloren. Die zu Jahresbeginn in Berlin gegründete Firma HealthTwist GmbH will jetzt die Zwillingsstudie für die moderne Wirkstoffentwicklung neu entdecken.

Auf dem Forschungs- und Technologiecampus des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin forscht das Team um den Geschäftsführer und Firmen (mit-)gründer Dr. Andreas Busjahn an Möglichkeiten, der präklinischen Target-Validierung im Tiermodell oder in Zellkulturen eine früh-

zeitige humangenetische Targetbewertung mit Hilfe von Zwillingspaaren gegenüberzustellen. „Zwillinge sind für die funktionelle Untersuchung einzelner Gene hochinformativ“, erläutert Busjahn, da durch gemeinsame genetische Bedingungen und Umwelteinflüsse das „Hintergrundrauschen“ verringert wird. Die Targetbewertung am Zwillingsmodell plant HealthTwist als Service zu vermarkten.

Die wichtigste Ressource des Unternehmens stellt dabei der Zugang zu Zwillingspaaren als Studienteilnehmer dar. Gegenwärtig kann das Unternehmen auf ein Probandenregister von 900 Zwillingspaaren zurückgreifen, eine Rekrutierung von weiteren 2.000 Paaren in den nächsten zwei Jahren wird angestrebt. ■